



Blatt 6

Aufgabe 1: Eine weitere Charakterisierung von Bewertungsringen

Sei K ein Körper. Seien weiter Unterringe A bzw. B von K gegeben, welche beide lokale Ringe mit maximalen Idealen \mathfrak{m}_A bzw. \mathfrak{m}_B sind. Wir sagen, dass A von B *dominiert* wird, falls $A \subset B$ und $\mathfrak{m}_A = \mathfrak{m}_B \cap A$. Zeigen Sie nun, dass für einen Integritätsbereich A Folgendes äquivalent ist:

- (i) A ist ein Bewertungsring in seinem Quotientenkörper K ;
- (ii) A ist maximal in K bezüglich der Relation der Dominanz.

Aufgabe 2: Rationale Kurven (wird in der Übung als Präsenzaufgabe gerechnet)

Eine Kurve Y heißt *rational* über einem Grundkörper k , falls Sie birational äquivalent ist zu \mathbb{P}_k^1 . Bekanntlich ist dies äquivalent dazu, dass der Funktionenkörper $K(Y)$ eine eindimensionale rein-transzendente Erweiterung von k ist. Sei nun Y eine eindimensionale rationale nicht-singuläre Kurve, welche nicht isomorph (also nicht biregulär) zu \mathbb{P}_k^1 ist. Zeigen Sie:

- (i) Y ist isomorph zu einer offenen Teilmenge des \mathbb{A}_k^1 ;
- (ii) Y ist affin;
- (iii) der Funktionenring $\mathcal{A}(Y)$ ist faktoriell.

Aufgabe 3: Eine elliptische Kurve (wird in der Übung als Präsenzaufgabe gerechnet)

Sei Y die Kurve $y^2 = x^3 - x$ in \mathbb{A}_k^2 . Wir nehmen im Folgenden an, dass die Charakteristik des Grundkörpers ungleich Zwei ist. Wir wollen nun sehen, dass Y nicht rational ist und somit $K(Y)$ keine rein-transzendente Erweiterung von k ist.

- (i) Zeigen Sie, dass Y nicht-singulär ist und folgern Sie, dass $A := \mathcal{A}(Y) \cong k[x, y]/(y^2 - x^3 + x)$ normal ist.
- (ii) Sei $k[\bar{x}]$ der Unterring von $K := K(Y)$, welcher von der Restklasse $\bar{x} \in A$ von x und k erzeugt wird. Zeigen Sie, dass $k[\bar{x}]$ ein Polynomring ist, und dass A der ganze Abschluss von $k[\bar{x}]$ in K ist.
- (iii) Weisen Sie die Existenz eines Automorphismus $\sigma : A \rightarrow A$ über k nach, welcher \bar{y} auf $-\bar{y}$ schickt und \bar{x} fest läßt. Für jedes $a \in A$ definieren wir die *Norm von a* durch $N(a) := a \cdot \sigma(a)$. Zeigen Sie, dass $N(a) \in k[\bar{x}]$, $N(1) = 1$ und $N(a \cdot b) = N(a) \cdot N(b)$ für alle $a, b \in A$.
- (iv) Benutzen Sie die Norm um zu zeigen, dass die Einheiten in A genau die Elemente von k^* sind. Prüfen Sie nach, dass \bar{x} und \bar{y} beide irreduzibel in A sind. Weisen Sie auf diese Weise nach, dass A nicht faktoriell ist.
- (v) Benutzen Sie die vorherige Aufgabe um zu sehen, dass Y nicht rational ist.

Bemerkung: Y definiert eine sogenannte *elliptische Kurve*.